

## Technische Bedingungen aller Stücke aus "Mein Jahreszeitenquartett"

**++ FRÜHLINGSKITZEL ++ SOMMERHEIß & ERDBEEREIS ++  
++ WIND IM GUMMISTIEFEL ++ SCHNEESCHÖN & BITTERKALT ++**

**Alle Angaben sind Idealbedingungen. Falls Ihr Theater diese nicht erfüllen kann, rufen Sie mich an, und wir schauen, ob wir eine Aufführung trotzdem möglich machen können.**

<b>Dauer:</b>	ca. 45 Min. incl. Spielaktion im Anschluss
<b>Raum</b>	Verdunkelbarer Raum empfehlenswert, nicht Bedingung !
<b>Bühne</b>	Breite: 3 m Tiefe: 3 m (minimal: 2,50 m) Höhe: 2,10 m  Bühnenpodest evtl., je nach Zuschaueranordnung : - nicht nötig ( bei ansteigender Zuschauertribüne ) - max. 40 cm optimal ( ab 60 Zuschauer) - höher ist auch möglich  Abstand bis zur ersten Reihe: ca. 1,50 m

### Zuschauersituation

**Das Vorspiel diese Theatererlebnisses beginnt im Foyer. Dort werden Kinder und ihre Begleiter eingestimmt und für Theaterunerfahrene gibt es wichtige Hinweise, damit es für alle ein schönes Erlebnis werden kann.**

Sollte Ihr Haus dafür keine Möglichkeit bieten, dann ist diese Einführung auch im Saal möglich.

#### **Anordnung:**

möglichst nah , gern im Drittelrund vor der Spielfläche, 1 m Abstand zur 1. Reihe  
gern ansteigende Sitzreihen oder Höhenstaffelung  
ich bringe 6 Bänke mit 21 cm Sitzhöhe für ca. 25 – 30 Kinder mit (nach Absprache)

**Für reine KiTa- Vorstellungen:** für 2-3 jährige Kinder sind die Stuhllehnen normaler Stühle oder Theatersitze eine Sichtbehinderung. Bitte lassen Sie uns gemeinsam nach einer Lösung suchen!  
Z.B.: kann man die vorderen Sitzreihen durch Bänke ersetzen?  
Können Sie selbst welche bereit stellen?

#### **Anzahl:**

**Kindergruppen:** je nach Alterszusammensetzung und **Zuschauersituation** :  
bei ausschließlich 2 – 3 Jährigen: max. 60 Kinder + Erzieher  
bei 2 – 5 Jährigen: max. 80 Kinder + Erzieher

**Familienvorstellung:** max. 100 Personen

bitte beachten Sie das bei Kartenreservierungen und fragen nach dem Alter der Kinder

<b>Beleuchtung</b>	Möglichkeiten: 1. Nutzung der Hausanlage und Techniker vom Haus fährt die Vorstellung ( 8 Stimmungen auf Stichwort, siehe Beleuchtungsplan) 2. ich bringe meine Lichtenanlage mit ( d.h. es steht mindestens ein Stativ im Zuschauerbereich) dann: 2 Stromkreise, 10 A 3. Nutzung vorhandener Scheinwerfer der Hausanlage, Ansteuerung durch Spielerin mit Pult: Jester 24 von zero 88
--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das **Zuschauerlicht /Saallicht** spielt mit und wird über das Pult angesteuert.  
Sollte das nicht möglich sein, sollte jemand da sein, der es in den ersten und letzten Minuten der Vorstellung bedienen kann.

Beim Herbststück „Wind im Gummistiefel“ bitte ein Stromkabel für eine 60 W Leuchte auf der Bühne vorbereiten.

**Ton** gern Nutzung der Boxen der hauseigenen Anlage , bzw. bringe ich meine Anlage mit CD-Player wird mitgebracht und ist über Chinchkabel anzuschließen  
zum Fahren der Vorstellung wird kein Tontechniker benötigt (Fußschalter)  
bitte einen Tonstrom zum Hintergrund der Bühne vorbereiten

**Sonstiges** gern 1 Hilfe zum Aus- und Einladen  
einen Garderobenplatz mit Spiegel, Wasser  
bei „schneesön & bitterkalt“ und „Frühlingskitzel“ benötige ich nach,  
bzw. zwischen den Vorstellungen **einen Staubsauger !**

**Zeit** Aufbau: 1,5 h – 2 h  
Abbau: 0,5 h

**Mitwirkende** Es reist eine Spielerin an.

Absprachen und Fragen: + 49 (0) 30/ 55 66 99 65

+ 49 (0) 178/ 60 33 252

[theaterfusion@gmx.de](mailto:theaterfusion@gmx.de)